012219738 **Image available**

WPI Acc No: 1999-025844/199903

XRAM Acc No: C99-008126 XRPX Acc No: N99-019830

Conducting layer system used in electroluminescent apparatus - comprising electrically conducting polymer layer, and layer made of electrically conducting inorganic compound, metal or semi-metal

Patent Assignee: BOSCH GMBH ROBERT (BOSC)
Inventor: GEHRIG A; HUEPPAUFF M; SYBRICHS R

Number of Countries: 020 Number of Patents: 002

Patent Family:

Applicat No Patent No Kind Date Kind Week Date 199903 B DE 19757874 A1 19981203 DE 1057874 Α 19971224 WO 9854767 A1 19981203 WO 98DE1467 Α 19980529 199903

Priority Applications (No Type Date): DE 1022946 A 19970531 Patent Details:

Patent No Kind Lan Pq Main IPC Filing Notes

DE 19757874 A1 5 H05B-033/28

WO 9854767 A1 G H01L-051/20

Designated States (National): JP US

Designated States (Regional): AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LU MC NL PT SE

Abstract (Basic): DE 19757874 A

Conducting layer system comprises a first layer of organic or organometallic electrically conducting polymer (semi)transparent in the visible region of the electromagnetic spectrum, and a second layer made of an electrically conducting inorganic compound, metal or corresponding doped semimetal. Also claimed is an electroluminescent apparatus (10) comprising a transparent substrate (15), a first electrode and a second electrode, cathode (11), made of the conducting layer system.

USE - In the production of light emitting diodes.

ADVANTAGE - Expensive miniaturisation of the electroluminescent apparatus is not necessary.

Dwq.1/3

Title Terms: CONDUCTING; LAYER; SYSTEM; ELECTROLUMINESCENT; APPARATUS; COMPRISE; ELECTRIC; CONDUCTING; POLYMER; LAYER; MADE; ELECTRIC; CONDUCTING; INORGANIC; COMPOUND; METAL; SEMI; METAL

Derwent Class: A12; A26; A85; L03; P73; P85; U12; V04; X26 International Patent Class (Main): H01L-051/20; H05B-033/28

International Patent Class (Additional): B32B-003/24; B32B-015/08;

C08L-045/00; C08L-049/00; G09F-009/33; H01L-033/00; H05K-001/18

File Segment: CPI; EPI; EngPI

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Integnationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6: (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: **WO 98/54767** H01L 51/20, H05B 33/28 A1 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 3. Dezember 1998 (03.12.98)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE98/01467

(22) Internationales Anmeldedatum: 29. Mai 1998 (29.05.98)

(30) Prioritätsdaten:

197 22 946.8 197 57 874.8 31. Mai 1997 (31.05.97) 24. Dezember 1997 (24,12,97) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): ROBERT BOSCH GMBH [DE/DE]; Postfach 30 02 20, D-70442 Stuttgart (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): HÜPPAUFF, Martin [DE/DE]; Sulzauer Strasse 10, D-70563 Stuttgart (DE). SYBRICHS, Ralf [DE/DE]; Ritterstrasse 4, D-71254 Ditzingen (DE). GEHRIG, Andreas [DE/DE]; Schützenstrasse 78, D-76137 Karlsruhe (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

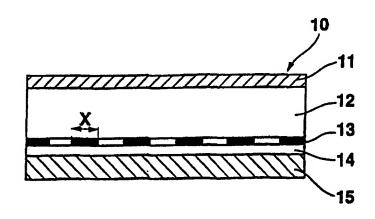
Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: CONDUCTIVE LAYER SYSTEM AND USE THEREOF IN ELECTROLUMINESCENT SYSTEMS

(54) Bezeichnung: LEITFÄHIGES SCHICHTSYSTEM UND DESSEN VERWENDUNG IN ELEKTROLUMINESZIERENDEN **ANORDNUNGEN**

(57) Abstract

The invention relates to a transparent or semi-transparent conductive layer system consisting of organic and inorganic electrically conductive materials. Said layer system comprises at least two layers, the first layer containing an organic or organometallic electrically conductive polymer which is transparent or semi-transparent in the visible range of the electromagnetic spectrum. The second layer contains at least one electrically conductive inorganic compound or a metal or a metalloid doped accordingly. The inventive layer system forms a multi-layer hybrid electrode for use as a cathode in electroluminescent systems.



(57) Zusammenfassung

Es wird ein leitfähiges Schichtsystem aus organischen und anorganischen elektrisch leitenden Materialien beschrieben, das transparent oder semitransparent ist. Das Schichtsystem besteht aus mindestens zwei Schichten, wobei die erste Schicht ein organisches oder organometallisches elektrisch leitfähiges, im sichtbaren Bereich des elektromagnetischen Spektrums transparentes oder semitransparentes Polymer enthält und die zweite Schicht mindestens eine elektrisch leitfähige anorganische Verbindung oder ein Metall oder ein entsprechend dotiertes Halbmetall enthält. Dieses Schichtsystem bildet eine Mehrschichtenhybridelektrode, die als Kathode in elektrolumineszierenden Anordnungen eingesetzt wird.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Pinnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Prankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnlen-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Paso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Turkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Manretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten vor
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Démokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	zw	Zimbabwa
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumanien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	· SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

WO 98/54767 PCT/DE98/01467

5

10

Leitfähiges Schichtsystem und dessen Verwendung in elektrolumineszierenden Anordnungen

Stand der Technik

15

20

25

30

Die vorliegende Erfindung betrifft ein elektrisch leitfähiges, transparentes Schichtsystem, bestehend aus mindestens einer elektrisch leitenden organischen Schicht und einer elektrisch leitenden anorganischen Schicht gemäß der Gattung des Hauptanspruches.

Elektrolumineszierende Anordnungen (EL) sind dadurch charakterisiert, daß sie unter Anlegung einer elektrischen Spannung unter Stromfluß Licht aussenden. Derartige Anordnungen sind unter der Bezeichnung "Leuchtdioden" (LED=light emitting diodes) seit langem bekannt. Als Elektrolumineszenz bezeichnet man die direkte Umwandlung elektrischer Energie in Licht. Dieses Phänomen kommt je nach verwendetem Material durch unterschiedliche Mechanismen zustande. Im allgemeinen werden anorganische Halbleiter, beispielsweise mit Fremdatomen dotierte ZnS oder GaS-Verbindungen eingesetzt. Der Ursprung der Elektrolumineszenz in anorganischen Halbleitermaterialien liegt in der durch Elektroneninjektion verursachten Anregung

WO 98/54767 - 2 - PCT/DE98/01467

von lumineszierenden Zentren (beispielsweise der Dotieratome wie Mn oder Tb) in den anorganischen Gastgittern.

Als Material für die Anode einer elektrolumineszierenden Anordnung wird im allgemeinen Indiumzinnoxid (ITO) oder dotiertes Zinnoxid verwendet. Diese Materialien haben den Vorteil, daß sie transparent oder semitransparent und damit für das emittierte Licht optisch durchlässig sind. Mit diesen Metalloxiden werden Flächenwiderstände bis zu wenigen Ohmquadrat realisiert, wobei die Transparenz größer als 70% Transmission ist. Typische Flächenwiderstände von kommerziell verfügbarem ITO liegen im Bereich von 20-50 Ohmquadrat. Nachteil dieser leitfähigen oxidischen Schichten ist der relativ hohe Herstellungspreis, da die Schichten in Vakuumprozessen, z.B. durch reaktives Sputtern, hergestellt werden.

5

10

15

20

25

30

Aus der EP 0 686 662 A2 ist bekannt, daß anstelle von transparenten Metalloxiden, elektrisch leitende, transparente bzw. semitransparente Polymere, beispielsweise Polythiophene verwendet werden können. Die Herstellung von dünnen Schichten aus diesen Polymeren erfolgt mittels einfacher, bekannter Methoden aus einer Lösung heraus, wie z.B. Aufschleudern, Rakeln, Gießen oder Drucken. Weiterhin ist aus der WO 96/08 047 bekannt, als transparente Elektrode Polyanilin (PAN) und Poly-3,4-ethylen-dioxythiophen (PEDOT) zu verwenden. Weitere ähnliche Systeme werden in der EP 302 304 A1 auf der Basis von Polypyrrolen und in der EP 440 957 Al auf der Basis von Polythiophenen beschrieben. Der Nachteil all dieser polymeren transparenten Elektroden ist, daß die Transparenz der Schichten deutlich geringer ist als die der üblicherweise verwendeten Metalloxidelektroden. Bei einigermaßen akzeptablen Werten für die Transparenz von etwa 50% Transmission lassen sich bestenfalls Flächenwiderstände

von mehr als 100 Ohmquadrat realisieren. Dadurch ist es unmöglich, industriell nutzbare lichtemittierende Anordnungen, wie z.B. in elektrolumineszierenden Systemen, die anorganische oder auch organische Ladungstransport- und lumineszierende Verbindungen enthalten, mit Elektroden auf der Basis derartiger polymerer Systeme herzustellen. Da in lichtemittierenden Anordnungen Ströme fliessen, findet bei großflächigen Anordnungen ein Spannungsabfall über der Elektrode statt, der zu sichtbaren Inhomogenitäten in der Lichtemission führt. Ein Lösungsvorschlag durch die Verwendung eines hybriden anorganisch-organischen Systems wurde von P.Gómez-Romero und M. Lira-Cantú in: Advanced Materials 1997, 9, S. 144-147 vorgeschlagen. Dabei wird ein elektrisch leitendes Polypyrrol auf chemischem oder auf elektrochemischem Wege mit einem Phosphormolybdatanion ([PMO₁₂O₄₀]³⁻) umgesetzt und das so erhaltene Reaktionsprodukt wird als Elektrode verwendet.

Vorteile der Erfindung

20

25

30

15

5

10

Das erfindungsgemäße leitfähige Schichtsystem besteht aus einer Kombination aus mindestens zwei Schichten, wobei eine Schicht ein organisches oder organometallisches elektrisch leitfähiges, im sichtbaren Bereich des elektromagnetischen Spektrums transparentes oder semitransparentes Polymer enthält und eine zweite Schicht mindestens eine elektrisch leitfähige anorganische Verbindung oder ein Metall oder ein entsprechend dotiertes Halbmetall enthält. Sowohl das organische System als auch das anorganische System lassen sich aus Lösungen heraus mit Methoden wie beispielsweise Aufschleudern, Gießen, Drucken oder Rakeln deponieren. Durch die physikalische Kombination eines organischen mit einem anorganischen System wird ein hervorragender

Flächenwiderstand des derart aufgebauten Schichtsystems erzielt.

In besonders bevorzugter Ausgestaltung wird für die erste Schicht ein elektrisch leitendes, transparentes oder semitransparentes Polymer verwendet. Insbesondere sind Polymere aus den Verbindungsklassen der Polythiophene, Polypyrrole, Polyaniline, Polyacetylene oder deren ggf. substituierte Derivate bevorzugt.

10

5

Vorteilhafterweise werden für die zweite Schicht Materialien aus der Gruppe Cu, Ag, Au, Pt, Pd, Fe, Cr, Sn, Al sowie deren Legierungen oder Leitkohlenstoff verwendet, sodaß eine hohe elektrische Leitfähigkeit dieser Schicht gegeben ist.

15

Bevorzugt wird die anorganische Schicht in Form einer Leiterbahnen bildenden durchbrochenen Gitterstruktur aufgebracht. Damit wird die mittlere Leitfähigkeit der anorganischen Schicht und des gesamten Schichtsystems erhöht, ohne daß die Transparenz des Schichtsystems wesentlich leidet.

25

20

In einer bevorzugten Ausführung wird dieses leitfähige Schichtsystem als Anode anstelle von ITO in einer elektrolumineszierenden Anordnung, bestehend im allgemeinen aus einem transparenten Substrat, einer ersten Elektrode, der Anode, bestehend aus dem erfindungsgemäßen leitfähigen Schichtsystem, einem elektrolumineszierenden Element und einer zweiten Elektrode, der Kathode, eingesetzt. Selbstverständlich sind weitere Anwendungen in Bereichen,

30

Selbstverständlich sind weitere Anwendungen in Bereichen, die ebenfalls Elektroden mit niedrigen Flächenwiderständen erfordern, möglich, beispielsweise in der LCD-Technologie, der Mikroelektrotechnik, der Sensortechnik etc. Vorteilhafterweise ist die erste Schicht zum elektrolumineszierenden Element benachbart angeordnet und die zweite Schicht befindet sich über der ersten Schicht auf dem transparenten Substrat.

5

10

15

20

25

30

In einer bevorzugten Ausführung beträgt die Breite der einzelnen Gitterelemente der Leiterbahnen bildenden Gitterstruktur 5-500 μ m, sodaß die emittierenden Bereiche des anorganischen Systems durch das menschliche Augen nicht aufgelöst werden können. Dem Betrachter erscheint das Gesamtsystem somit als eine homogene, emittierende Fläche.

In einer weiteren bevorzugten Ausführung ist über dem transparenten Substrat ein Diffusor angeordnet. Dies wird dadurch ermöglicht, daß die von dem lichtemittierenden Gesamtsystem dargestellten bzw. abgebildeten leuchtenden Bereiche, wie beispielsweise Symbole eines Ziffernblattes, Anzeigeelemente oder Displays so klein sind, daß sie zwischen den leitfähigen anorganischen Bereichen liegen. Damit können auch die Leiterbahnabstände so gewählt werden, daß eine aufwendige Miniaturisierung derselben nicht notwendig ist.

Bei einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung beträgt die Breite der einzelnen Gitterelemente der Leiterbahnen bildenden Gitterstruktur mehr als 300 μ m, so daß diese Dimensionen vom menschlichen Auge aufgelöst werden können. Vorteilhafterweise werden diese elektrolumineszierenden Anordnungen mit der erfindungsgemäßen Elektrode in der erfindungsgemäßen Schichtstruktur in Leuchtbereichen eingesetzt die Symbolen oder Zeichen entsprechen wie sie beispielsweise bei Anzeigeelementen oder auf Bildschirmen oder in der Displaytechnologie verwendet werden.

Zeichnung

Die Erfindung wird anhand der nachstehenden Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen

5

Figur 1 eine erfindungsgemäße elektrolumineszierende Anordnung, Figur 2 eine weitere Ausgestaltung der elektrolumineszierenden Anordnung und Figur 3 noch eine weitere Ausgestaltung.

10

Beschreibung der Ausführungsbeispiele

Ausführungsbeispiel 1:

Ein polymeres Schichtsystem, beispielsweise auf der Basis 15 von Polythiophenderivaten, wie sie in der EP 0 686 662 A2 beschrieben sind, wird mit einer Rakel auf ein Substrat, beispielsweise eine Glasplatte, aufgebracht. Die Naßschichtdicke der polymeren Schicht beträgt etwa 50-100 um. Die Schicht wird nach dem Abdampfen des Lösungsmittels 20 in einem Ofen bei etwa 200° Celsius getempert. Der erreichte Schichtwiderstand liegt zwischen 100 und 300 Ohmquadrat. Anschließend werden mittels eines Siebdruckverfahrens Leiterbahnen aus Leitsilber aufgedruckt. Auf die so 25 präparierte Elektrode wird, beispielsweise im Siebdruckverfahren, ein anorganisches elektrolumineszierendes Element, beispielsweise basierend auf mit Mn oder Tb dotiertem ZnS, aufgedruckt. Anschließend wird eine Gegenelektrode, beispielsweise aus Aluminium oder MgAl, aufgebracht. 30

In weiteren Ausführungsbeispielen bestehen die Leiterbahnen erfindungsgemäß aus strukturierten organischen leitfähigen Schichten, deren Leitfähigkeit entlang der Leiterbahnen

PCT/DE98/01467

durch anorganische, ebenfalls strukturierte, sehr dünne Leiterbahnen verstärkt wird. Das Licht transmittiert dabei durch die transparenten bzw. semitransparenten organischen Bereiche. Bei Anwendungen im Bereich Displays ist die organische Schicht in Strukturen mit typischen Strukturgrößen von 50 bis 1000 μm aufgeteilt. Es sind aber auch Strukturen mit Dimensionen von mehr als einem Millimeter möglich. Die Leitfähigkeit im Bereich dieser Anwendung liegt zwischen typischerweise 200 bis 10000 Ohm/Quadrat. Besonders bevorzugt sind 500 bis 3000 Ohm/Quadrat. Die Schichtdicken liegen im Bereich von 0,1 bis 1 μm für die organische Schicht. Die anorganische Schicht weist bevorzugt Schichtdicken im Bereich von 0,01 bis 100 μm auf.

15

20

25

30

10

5

Ausführungsbeispiel 2:

5 g der in EP 0 686 662 A2 beschriebenen Lösung, die 3,4-Polyethylendioxythiophen enthält wird unter Rühren mit 5 ml Isopropanol, 400 mg Glycerin, 25 mg Glycidyloxypropyltrimethoxysilan, 400 mg einer 5%igen wässrigen Lösung eines Tensides und 500 mg einer 1%igen wässrigen Lösung eines Ammoniumpolyacrylates versetzt. Die resultierende Lösung wurde auf eine PET-Folie bei 800 U/min aufgeschleudert und anschließend für 5 Stunden bei 140° C in einem Ofen getempert. Die Absorption der Schichten beträgt im sichtbaren Spektralbereich weniger als 10 %. Der Oberflächenwiderstand beträgt ca. 1,5 kOhm/Quadrat. Auf die so beschichtete transparente Folie werden Leiterbahnen aus Leitsilber mit Dimensionen von ca. 2 mm aufgedruckt, die das lichtemittierende Feld umranden und zur Kontaktierung dienen. Das lichtemittierende Feld hat Dimensionen von 40 x 80 Quadratmillimetern. Als folgende Schicht wurde eine Lage bestehend aus einem gekapselten Phosphor (ZnS:Cu, mittlere

Partikelgröße: 28 μ m) der Fa. Osram Silvania in einem Binder im Siebdruckverfahren aufgebracht. Auf diese Schicht wurde eine weitere Schicht aufgedruckt, die aus Bariumtitanat und einem Binder besteht. Zum Abschluß wurde eine Gegenelektrode bestehend aus Leitsilber aufgedruckt. Bei Anlegen einer Wechselspannung (100 Volt, 400 Hertz) emittiert das System blaues Licht. Die Farbkoordinaten liegen bei X = 0,15, Y = 0,16. Die Intensität beträgt etwa 50 Cd/m2. Die Lichtemission ist homogen über das lichtemittierende Feld verteilt.

Ausführungsbeispiel 3:

5

10

15

20

25

30

Ein weiteres Schichtsystem wurde zum Vergleich auf eine mit Indiumzinnoxid (ITO) beschichtetes PET-Substrat aufgebracht. Die Schichtabfolge entspricht dem Ausführungsbeispiel 2. Das von diesem System bei einer Betriebsspannung von 100 Volt und 400 Hertz emittierte Licht hat die gleiche Intensität und die gleichen Farbkoordinaten wie in Ausführungsbeispiel 2.

In Figur 1 ist der prinzipielle Aufbau des erfindungsgemäßen elektrolumineszierenden Anordnung 10 unter Verwendung eines erfindungsgemäßen Schichtsystems 13, 14 als Elektrode dargestellt.

Die elektrolumineszierende Anordnung 10 besteht aus einer Elektrode, der Kathode 11, beispielsweise aus MgAl oder anderen, bei elektrolumineszierenden Anordnungen verwendeten Materialien. Das dazu benachbart angeordnete elektrolumineszierende Element 12 besteht beispielsweise aus mit Mn oder Tb dotiertem ZnS. Ebenso sind selbstverständlich alle anderen bekannten anorganischen elektrolumineszierende Materialien einsetzbar, z.B. entsprechend dotierte GaAs oder

WO 98/54767 - 9 - PCT/DE98/01467

Ins Verbindungen. Die dazu benachbarte Schicht 13 besteht aus einer anorganischen Schicht, die als Leiterbahnen bildende Gitterstruktur ausgebildet ist. Sie besteht aus Leitsilber oder einer anderen elektrisch leitfähigen Verbindung, beispielsweise Cu, Ag, Au, Cr, deren Legierungen oder Leitkohlenstoff. Dazu benachbart ist eine Schicht 14 aus einem elektrisch leitfähigen, transparenten oder semitransparenten Polymer, beispielsweise ein Polythiophen oder ein Polypyrrol angeordnet. Dazu benachbart ist ein transparentes Substrat 15, beispielsweise aus Glas bestehend, angeordnet.

5

10

15

20

25

30

Die Strukturen bzw. die Leiterbahnen der elektrisch leitfähigen anorganischen Schicht 13 sind sehr fein. Die Strukturgröße, d.h. die Breite der Leiterbahnen ist in Figur 1 mit X bezeichnet. Sie liegt im Bereich von 5-500 μ m. Dadurch werden die nichtemittierenden Bereiche durch das menschliche Auge nicht aufgelöst, und dem Betrachter erscheint das Gesamtsystem als eine homogen emittierende Fläche. Mit dieser Anordnung können größere Elemente beispielsweise auf Bildschirmen und Anzeigen realisiert werden.

Der Aufbau der elektrolumineszierenden Anordnung in Figur 2 ist mit demjenigen aus Figur 1 identisch, nur daß die Flächen zwischen den Leiterbahnen der Schicht 13 größer sind. Zusätzlich ist benachbart zum transparenten Substrat 15 ein Ziffernblatt 16, bestehend aus transparenten und nicht-transparenten Bereichen angebracht, derart, daß die nichttransparenten Bereiche des Zifferblattes den Größenordnungen der Leiterbahnen in Schicht 13 entsprechen. Selbstverständlich ist das Ausführungsbeispiel nicht auf Zifferblätter beschränkt, sondern sämtliche Anzeigeelemente oder Displays, deren Leuchtsymbole in der Größenordnung der

WO 98/54767 - 10 - PCT/DE98/01467

transparenten Bereiche zwischen den Leiterbahnen der Schicht 13 liegen, sind mit dieser Anordnung realisierbar.

Der Aufbau der elektrolumineszierenden Anordnung in Figur 3 ist mit demjenigen aus Figur 1 identisch, nur daß die Gitterstrukturen bzw. Leiterbahnen in Schicht 13 eine Breite X von mehr als 300 µm besitzen. Damit können sie vom menschlichen Auge aufgelöst werden, welches keine homogen emittierende Gesamtfläche mehr erblickt. Deshalb ist zusätzlich zum transparenten Substrat 15 benachbart ein Diffusor 17 angebracht, der die Verteilung des emittierten Licht homogenisiert. Mit diesem Aufbau sind daher auch großflächige Anzeigeelemente und Displays realisierbar.

Selbstverständlich sind die Ausführungsbeispiele keine Beschränkung der Erfindung, vielmehr ist es beispielsweise ebenfalls möglich, die Reihenfolge der Schichten 13 und 14 zu vertauschen.

5

10

5

Ansprüche

WO 98/54767

1. Leitfähiges Schichtsystem, insbesondere für eine transparente oder semitransparente Elektrode einer elektrolumineszierenden Anordnung, bestehend aus mindestens zwei Schichten, dadurch gekennzeichnet, daß die erste Schicht ein organisches oder organometallisches elektrisch leitfähiges, im sichtbaren Bereich des elektromagnetischen Spektrums transparentes oder semitransparentes Polymer und die zweite Schicht mindestens eine elektrisch leitfähige anorganische Verbindung oder ein Metall oder ein entsprechend dotiertes Halbmetall enthält.

20

2. Leitfähiges Schichtsystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die erste Schicht ein Polymer ausgewählt aus der Gruppe Polythiophen, Polypyrrol, Polyanilin, Polyacetylen oder deren ggfs. substituierten Derivate enthält.

3. Leitfähiges Schichtsystem nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Dicke der ersten Schicht 0,05 - 10 μm , insbesondere 0,1 - 1 μm beträgt.

30

25

4. Leitfähiges Schichtsystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Schicht ein Material ausgewählt aus der Gruppe Cu, Ag, Au, Pt, Pd, Fe, Cr, Sn, Al deren Legierungen oder Leitkohlenstoff enthält.

5. Leitfähiges Schichtsystem nach Anspruch 1 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Schicht eine Leiterbahnen bildende durchbrochene Gitterstruktur aufweist.

5

6. Leitfähiges Schichtsystem nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der gemittelte Oberflächenwiderstand des Schichtsystems <300 Ohmquadrat beträgt.

10

15

20

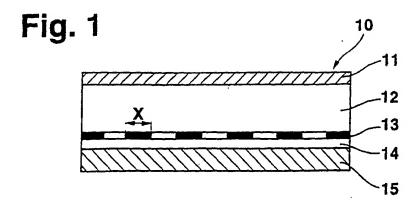
25

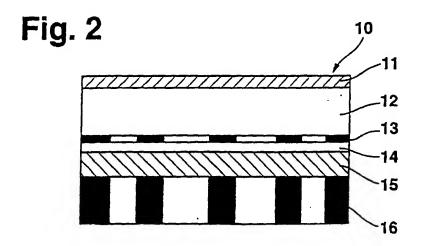
- 7. Elektrolumineszierende Anordnung mit einem leitfähigen Schichtsystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei der ein elektrolumineszierendes Element, ein transparentes Substrat, eine erste Elektrode und eine zweite Elektrode vorgesehen sind, dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Elektrode vom leitfähigen Schichtsystem gebildet ist.
- 8. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die erste Schicht zum elektrolumineszierenden Element benachbart angeordnet ist und daß sich die zweite Schicht über der ersten Schicht auf dem transparenten Subtrat befindet.
- 9. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Schicht zum elektrolumineszierenden Element benachbart angeordnet ist und daß sich die erste Schicht über der zweiten Schicht auf dem transparenten Substrat befindet.
- 10. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die erste und die zweite Schicht in einer Schichtebene angeordnet sind.

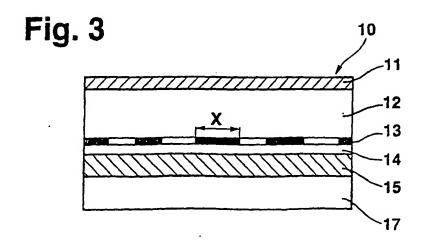
- 11. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7 dadurch gekennzeichnet, daß die zweite Schicht eine Leiterbahnen bildende durchbrochene Gitterstruktur aufweist.
- 5 12. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Breite der einzelnen Gitterelemente der Leiterbahnen bildenden Gitterstruktur 5 500 μ m beträgt.
- 13. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, daß die Breite der einzelnen Gitterelemente der Leiterbahnen bildenden Gitterstruktur mehr als 300 μm beträgt.
- 14. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7,
 dadurch gekennzeichnet, daß über dem transparenten Substrat
 ein Anzeigeelement mit transparenten und absorbierenden
 Bereichen angeordnet ist.
- 15. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, daß über dem transparenten Substrat ein Diffusor angeordnet ist.
- 16. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7,

 dadurch gekennzeichnet, daß über dem transparenten Substrat
 ein Anzeigeelement oder ein Bildschirm mit transparenten und
 absorbierenden Bereichen und benachbart dazu ein Diffusor
 angeordnet ist.
- 17. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß über dem transparenten Substrat ein Anzeigeelement oder ein Bildschirm mit transparenten und absorbierenden Bereichen angeordnet ist.

- 18. Elektrolumineszierende Anordnung nach Anspruch 17, dadurch gekennzeichnet, daß über dem transparenten Substrat ein Diffusor angeordnet ist.
- 19. Elektrolumineszierende Anordnung nach einem der Ansprüche 7 bis 13, dadurch gekennzeichnet, daß die Abstände zwischen den Leiterbahnen der eine Gitterstruktur bildenden zweiten Schicht Bereiche bilden, die den Symbolen oder Zeichen oder geformten Flächen darstellenden Leuchtbereichen der auf dem transparenten Substrat angeordneten Anzeigenelemente oder eines Bildschirmes entsprechen.







INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int. dional Application No PCT/DE 98/01467

			101/02 30/0210/
A. CLASSI IPC 6	FICATION OF SUBJECT MATTER H01L51/20 H05B33/28		
According to	. International Patent Classification(IPC) or to both national classification	ion and IPC	
<u>-</u>	SEARCHED		
Minimum do IPC 6	ocumentation searched (classification system followed by classification H01L H05B	n symbots)	
Documentat	tion searched other than minimum documentation to the extent that su	ch documents are incl	uded in the fields searched
Electronic d	ata base consulted during the international search (name of data bas	e and, where practical	, search terms used)
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relev	ant passages	Relevant to claim No.
X	WO 95 24056 A (UNIAX CORP) 8 September 1995 see page 8, line 8 - page 10, lin see page 21, line 33 - page 22, l	e 35 ine 5	1-4,6-8
Х	EP 0 510 541 A (MITSUBISHI CHEM I 28 October 1992 see page 2, line 51 - page 3, lin		1-4,7-9
P,X	DE 196 27 071 A (BAYER AG) 8 Janu see column 1, line 1 - column 3,		1-3,7,8
Furti	her documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family	members are listed in annex.
"A" docume consid "E" earlier of filling d "L" docume which citation citation "O" docume other is "P" docume later the	ant defining the general state of the art which is not leved to be of particular relevance to current but published on or after the international data that which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another nor other special reason (as specified) ent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means and prior to the international filing date but	or priority date an cited to understar invention "X" document of partic cannot be considinvolve an inventi "Y" document of partic cannot be considiocument is comment, such comment, such comment, and document ments, such comment is comment, and document member	blished after the international filling date and not in conflict with the application but not the principle or theory underlying the state of the claimed invention ared novel or cannot be considered to we step when the document is taken alone studar relevance; the claimed invention ared to involve an inventive step when the bined with one or more other such docubination being obvious to a person skilled or of the same patent family
	October 1998	13/10/1	
Name and r	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer De Laer	re, A

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Int. itional Application No PCT/DE 98/01467

Patent document cited in search report	:	Publication date	(Patent family member(s)	Publication date
WO 9524056	Α	08-09-1995	US	5723873 A	03-03-1998
			AU	1936995 A	18-09-1995
			EP	0754353 A	22-01-1997
EP 0510541	A	28-10-1992	JP	4320484 A	11-11-1992
			DE	69207053 D	08-02-1996
			US	5247226 A	21-09-1993
DE 19627071	A	08-01-1998	AU	3539697 A	02-02-1998
			WO	9801909 A	15-01-1998

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Int. ,tionales Aktenzeichen
PCT/DE 98/01467

A KLASSI	EITERING DES ANNEI BUNGSGEGENSTANDES		
IPK 6	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES H01L51/20 H05B33/28		
	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	sifikation und derIPK	
	RCHIERTE GEBIETE ner Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbol	in \	
IPK 6	HO1L HO5B		
Doobosehio	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, son	wat diene unter die recherchieden Gehiete	fellen
necherchiei	te aber fricht zum wirdeschroteiter genorenbe veronentlichtingen, son	Well disse miles dis reciterchestess debiete	i di i
		•	
Minner and do	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	ome der Datenhank und auft verwendete S	Suchbeariffe)
wantend de	r internationalen necheiche konsultene elektronische Daterpak (m	ame der Dateribank und 646. 46. Welkerte d	accidency
ŀ			
	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
Х	WO 95 24056 A (UNIAX CORP)	:	1-4,6-8
	8. September 1995 siehe Seite 8, Zeile 8 - Seite 10	70110	
	35	, 20116	
	siehe Seite 21, Zeile 33 - Seite	22, Zeile	
	5	·	
			1 4 7 0
X	EP 0 510 541 A (MITSUBISHI CHEM I 28. Oktober 1992	ND)	1-4,7-9
	siehe Seite 2, Zeile 51 - Seite 3	70110	
	26	, 20110	
P,X	DE 196 27 071 A (BAYER AG) 8. Jan		1-3,7,8
	siehe Spalte 1, Zeile 1 - Spalte	3, Zeile	
	68		
ļ			
			!
		•	
- Wall	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	Y Siehe Anhang Patentfamilie	
	ehmen		
		"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht	worden ist und mit der
	ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist	Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur Erfindung zugrundellegenden Prinzips	zum Verständnis des der
	Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen idedatum veröffentlicht worden ist	Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeu	
	ntlichung, die geelgnet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	kann allein aufgrund dieser Veröffentlic erfinderischer Tätigkeit beruhend betra	thung nicht als neu oder aut
ander	Daabaaabaabaabbaaaaaabaa Maaliffaatifabiina bafaabiinaadaa	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeu	tung; die beanspruchte Erfindung
ausge	light)	kann nicht als auf erfinderischer Tätigk werden, wenn die Veröffentlichung mit	einer oder mehreren anderen
eine E	entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann	naheliegend ist
	ntlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach seanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben	Patentfamilie ist
Datum des	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re-	cherchenberichts
-	Oldahan 1000	12/10/1000	
6	. Oktober 1998	13/10/1998	
Name und I	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter	
	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk		
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo rd, Fax: (+31-70) 340-3016	De Laere, A	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

int. _ilonales Aktenzeichen
PCT/DE 98/01467

im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
WO 9524056	A	08-09-1995	US AU EP	5723873 A 1936995 A 0754353 A	03-03-1998 18-09-1995 22-01-1997	
EP 0510541	A	28-10-1992	JP DE US	4320484 A 69207053 D 5247226 A	11-11-1992 08-02-1996 21-09-1993	
DE 19627071	A	08-01-1998	UA OW	3539697 A 9801909 A	02-02-1998 15-01-1998	

Formblett PCT/ISA/210 (Anhang Petentfamilie)(Juli 1992)